



WANN SITZT EIN ZAUMZEUG RICHTIG?

DIE 4 WICHTIGSTEN SCHRITTE ZUM KORREKTEN VERSCHNALLLEN
DES REITHALFTERS.

Hallo! Schön, dass Sie mein E-Book lesen!



Ein schlecht sitzendes Zaumzeug beeinträchtigt den Bewegungsablauf des Pferdes. Ein permanent falsch verschnalltes Reithalter kann Wunden verursachen und zu Verletzungen führen. Und das möchte man natürlich unter allen Umständen vermeiden. In diesem E-Book zeige ich Ihnen deshalb, wie man es richtig macht!

Aber zuerst möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Karin Toetenel. Ich bin die Gründerin der Firma 2FitHorses und habe mich auf die biomechanischen Auswirkungen von Reithaltern spezialisiert. Kurz gesagt Sorge ich bei 2FitHorses mithilfe meiner Produkte und Expertise für einen optimalen Bewegungsablauf beim Pferd. Dadurch können Verletzungen vermieden und die Bewegungen verbessert werden. Der große Unterschied, den ein sich optimal bewegendes Pferd macht – das ist das, was mir an meiner Arbeit so viel Spaß macht. Wenn ich sehe, dass ein Pferd in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist und sein Potenzial nicht voll ausschöpfen kann, möchte ich das ändern. Es weckt meine Kreativität und den Drang, das Problem mithilfe meines Fachwissens zu lösen und das Pferd dazu zu bringen, sich seiner natürlichen Veranlagung entsprechend zu bewegen.

Alles begann 2012, als ich gebeten wurde, die verschiedenen Gebisse und deren Wirkung zu untersuchen. Anfangs war ich ziemlich skeptisch – wer glaubte, dass es am Gebiss läge, sollte erst mal richtig reiten lernen! Aber diese Meinung musste ich komplett über Bord werfen. Mittlerweile bin ich ja diejenige, die anderen bewusst machen möchte, dass selbst die kleinsten Veränderungen Großes bewirken können.

2012 fing ich an und nutzte die Ergebnisse meiner Studie zur Entwicklung der 2FitHorses-Philosophie. Und das war erst der Anfang! Es folgten unsere eigenen 2FitHorses Trensenunterlagen, Reithalter, Sattelgurte... und viel mehr ist noch in Planung!

Die richtige Ausrüstung ist wichtig fürs Pferd. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss man aber auch wissen, wie man sie richtig verwendet. Deshalb habe ich mich entschlossen, dieses E-Book mit praktischen Tipps für ein perfekt sitzendes Zaumzeug zu schreiben. Ich möchte Ihnen in 4 Schritten zeigen, wie man ein Reithalter richtig verschnallt.

Karin Toetenel

GRÜNDERIN UND BIOMECHANISCH
GESCHULTE ZAUMZEUG-EXPERTIN
2FITHORSES

Inhaltsangabe



2

**SCHÖN, DASS SIE MEIN
BUCH LESEN!**
VORWORT VON KARIN

4

DIE 4 SCHRITTE
BACKENSTÜCKE
GENICKSTÜCK
STIRNRIEMEN
NASENRIEMEN

11

VIELEN DANK FÜRS LESEN!
NACHWORT VON KARIN



DIE 4 SCHRITTE

**REITHALFTER
RICHTIG
VERSCHNALLEN – SO
GEHT'S!**

1. SCHRITT

DIE BACKENSTÜCKE

Die Backenstücke sind ein ganz wesentlicher Bestandteil des Reithalters und sollten deshalb immer richtig eingestellt sein. Das lässt sich ganz einfach überprüfen, indem man die Backenstücke leicht zur Seite zieht, nachdem man das Zaumzeug angelegt hat. Wenn man sie mit leichtem Zug vom Kopf wegzieht, darf der Abstand höchstens drei Zentimeter betragen.

„Wenn man die Backenstücke mit leichtem Zug zur Seite zieht, sollte an beiden Seiten ein 2 bis 3 cm breiter Abstand zum Pferdekopf entstehen (siehe Foto).“

Und das testet man so: Stellen Sie sich vor das Pferd und ziehen Sie die beiden Backenstücke gleichzeitig mit leichtem Zug 2 bis 3 cm vom Pferdekopf weg. Wenn Sie die Backenstücke um ein Loch länger verschnallen, werden Sie merken, dass bei gleicher Zugspannung ein viel größerer Abstand zwischen Backenstück und Pferdekopf entsteht. Das sollte verhindert werden.

Aber was ist eigentlich so schlimm an zu langen Backenstücken? Wenn die Backenstücke zu locker verschnallt sind und zu weit vom Pferdekopf abstehen, hat das Gebiss zu viel Spielraum und entsteht zu viel Reibung im Pferdemaul. Die Backenstücke bewegen sich dann ständig hin und her und können Wunden in den Maulwinkeln verursachen.



2. SCHRITT

DAS GENICKSTÜCK

Auch beim Genickstück muss auf die korrekte Lage geachtet werden. Von der Seite betrachtet liegt das Genickstück richtig, wenn es hinter den Ohren und zwischen Hinterhauptbein und dem ersten Halswirbel aufliegt. Die großen Flügel des ersten Halswirbels sind deutlich sichtbar und müssen frei bleiben. Das Genickstück verläuft gerade nach unten, parallel zu den Seitenriemen des Nasenriemens.

„Das Genickstück verläuft gerade nach unten, parallel zu den Seitenriemen des Nasenriemens.“

Wenn der Nasenriemen zu klein ist, liegen die Seitenriemen zu nahe am Jochbein und verlaufen vom Genickstück aus schräg nach unten. Diese Position ist falsch und sorgt für einen zu starken Druck hinter den Ohren. Deshalb ist es ganz wichtig, dass die Seitenriemen des Nasenriemens unterhalb des Jochbeins sitzen und somit in einer geraden Linie nach unten verlaufen. Die gewünschte Position sollte aussehen wie hier auf dem Foto.





”

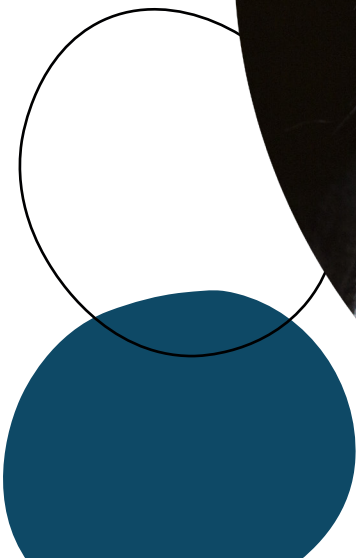
LIFE ISN'T
PERFECT,
BUT YOUR
BRIDLE CAN
BE.

3. SCHRITT

DER STIRNRIEMEN

Achten Sie darauf, dass der Stirnriemen des Zaumzeugs oberhalb des Kiefergelenks liegt. Der Stirnriemen sollte zwischen Ohren und Kiefergelenken verlaufen und locker am Kopf anliegen. Er darf nicht so eng anliegen, dass er das Genickstück nach vorne zieht. Wenn die Länge stimmt, wird das Genickstück in der richtigen Position gehalten und nicht in Richtung Ohren gezogen.

„Es ist wichtig, dass genügend Platz für die Kaumuskeln bleibt, damit der Stirnriemen nicht nach vorne gezogen wird.“



4. SCHRITT

DER NASENRIEMEN

Die Position des Nasenriemens spielt eine ganz wichtige Rolle. Der Nasenriemen sollte etwa einen halben bis einen Finger breit unterhalb des Jochbeins liegen. Wenn dieser Abstand mehr als eine Fingerbreite beträgt, liegt der Nasenriemen auf dem empfindlichen Teil des Nasenbeins auf. Der empfindliche Teil des Nasenbeins befindet sich dort, wo der Oberkiefer des Pferdes in den knorpeligen Teil übergeht. An dieser Stelle lässt sich (wie man auf dem Foto unten sehen kann) die Nase leicht eindrücken. Dort beginnen die Nasenflügel des Pferdes, und die müssen frei bleiben.

Beim Verschnallen des Nasenriemens kommt es auch darauf an, dass der obere Teil gerade auf der Nase aufliegt. Legen Sie den Nasenriemen gerade aufs Nasenbein, schließen Sie ihn auf der Unterseite und schnallen Sie ihn in einer geraden Linie fest. Wenn der Nasenriemen gerade auf dem Nasenrücken aufliegt, liegt er automatisch rundum gerade und passend am Pferdekopf an.

„Wenn der Nasenriemen gerade auf dem Nasenrücken aufliegt, liegt er automatisch rundum gerade und passend am Pferdekopf an.“

Wenn Sie wissen möchten, wie eng der Nasenriemen sitzen sollte, denken Sie an Ihren eigenen Hosengürtel. Den zieht man auch nur so fest, wie es nötig ist, damit er seinen Zweck erfüllt, aber nicht so eng, dass er einschnürt. Beim Nasenriemen ist es ganz ähnlich: Man möchte nicht, dass er die Bewegungsfreiheit einschränkt, er sollte aber eng genug sitzen, um das Kiefergelenk zu stabilisieren.



Für das Verschnallen des Sperrriemens gilt eigentlich das Gleiche. Er sollte nicht zu fest angezogen werden, damit der obere Nasenriemen nicht nach unten gezogen wird und dadurch nicht mehr gerade auf dem Nasenrücken aufliegt und mehr Druck auf das Nasenbein ausübt.

Zur Verdeutlichung sehen Sie auf den untenstehenden Fotos ein Beispiel für einen falsch verschnallten Nasenriemen (links) und ein Beispiel für einen korrekt verschnallten Nasenriemen (rechts).

Auf dem Foto links ist zu sehen, dass der Nasenriemen etwa 2 Finger breit unterhalb des Jochbeins platziert wurde und vom Sperrriemen nach unten gezogen wird. Dadurch wird ein unangenehmer Druck auf die Nase des Pferdes ausgeübt.



Auf dem Foto rechts sehen Sie einen korrekt und stabil verschnallten Nasenriemen. Ob der Nasenriemen einen halben oder ganzen Zenti-meter unterhalb des Jochbeins liegen sollte, hängt ganz vom Pferd ab.





”

KLEINE DETAILS
MACHEN
EINEN GROSSEN
UNTERSCHIED.



Danke!

Vielen Dank, dass Sie mein E-Book gelesen haben. Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinen Tipps weiterhelfen.

„Ich hätte nie gedacht, dass diese kleinen Dinge einen so großen Unterschied machen...“

Das ist wohl der Satz, den wir von unseren Kundinnen und Kunden am häufigsten zu hören bekommen. Lassen auch Sie sich überzeugen!

Wenn Sie erfahren möchten, was wir sonst noch für Ihr Pferd tun können, besuchen Sie unsere Website!

Karin Toetenel

GRÜNDERIN UND BIOMECHANISCH
GESCHULTE ZAUMZEUG-EXPERTIN
2FITHORSES

www.2fithorses.com